

# Schloß Neunhof bei Kraftshof

– Dependance des Germanischen Nationalmuseums –  
ab Ostersonntag, 30. März 2002, wieder geöffnet!

Die neue Saison nach den Wintermonaten beginnt in diesem Jahr besonders früh und endet am 29. September 2002. Das schmucke Landschloß in Neunhof vor den Toren Nürnbergs ist einer der besterhaltenen Herrnsitze der Region. Es wurde um 1480 – damals in Besitz der Familie Kress – erbaut, ab 1507 von wechselnden Eigentümern des Nürnberger Patriziats sowie seit 1631 wiederum durch Mitglieder der Familie Kress umgebaut und instandgesetzt. Seit dem Aussterben der Neunhofer Linie der Familie Kress im Mannesstamme 1856 ist das Schloß Eigentum einer Erbengemeinschaft. Seit 1956 wird es vom Germanischen Nationalmuseum als kulturhistorisches Monument museal genutzt. Der Patriziersitz bildet mit Wehranlagen, Badehaus, Pferdestall, ehemaligen Wirtschaftsgebäuden und nach barocken Plänen rekonstruierten Parks eine außergewöhnlich einheitliche Anlage. Das ei-

gentliche Schloßgebäude mit Zwinger, Wassergraben und Zugbrücke läßt sich noch auf den wehrhaften Typ des mittelalterlichen Weiherhauses zurückführen. Die größtenteils originale Inneneinrichtung des 16. bis 19. Jahrhunderts hingegen vermittelt viel von patrizischer, dem Adel nachempfunder Lebensweise. Sie zeigt unter anderem eine beeindruckende Kochküche, eine prachtvolle Prangküche und eine Hauskapelle mit einem in wesentlichen Teilen erhaltenen original Nürnberger Orgelpositiv aus der Zeit um 1600. Der Blick in den 1736 erbauten Pferdestall beendet den Schloßrundgang.

Der Große Barockgarten wurde 1978/79 im Stil des Frühbarock neu angelegt, der Kleine Barockgarten 1962 nach einer Vorlage des 17. Jahrhunderts gestaltet. Beide werden durch das Gartenbauamt der Stadt Nürnberg gepflegt. Bei herrlichem Frühlingswetter laden sie zum Flanieren und Verweilen

unter gestutzten Platanen, Linden und Eichen ein.

**Öffnungszeiten:**  
Schloß mit Kleinem Barockgarten:  
Ostersonntag, 30. März bis 29. September 2002, nur an Wochenenden und Feiertagen  
10.00–17.00 Uhr  
Großer Barockgarten:  
30. März bis 31. Oktober 2002, täglich von  
10.00–19.00 Uhr

**Führungen:**  
Ab 31. März 2002 bis 29. September 2002, jeweils sonn- und feiertags 11.00 Uhr

Zwei Veranstaltungen für Kinder und ihre Eltern finden im 1. Halbjahr am Donnerstag (Christi Himmelfahrt), 09. Mai 2002, und Sonntag, 30. Juni 2002, um 10.30 Uhr statt.

Das KPZ – Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg bietet nach Vereinbarung (auch an Wochentagen) Führungen für Gruppen (Telefon 0911/13 31 238/E-Mail:



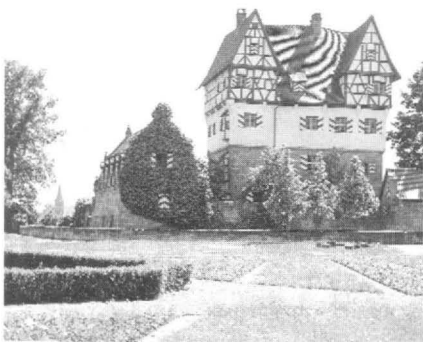
Blick in die Kochküche

angebote.kpz@gnm.de) und Unterricht für Schulklassen (Telefon 0911/13 31 241/E-Mail: kpz@kubiss.de) an.

Ein aktualisierter Museumsführer mit zahlreichen Abbildungen ist soeben erschienen.

**Verkehrsanbindung:**  
Straßenbahn Linie 4 (ab Plärrer), Linie 9 (ab Hauptbahnhof) jeweils bis Endstation Thon, von dort mit Bus 31 nach Neunhof.

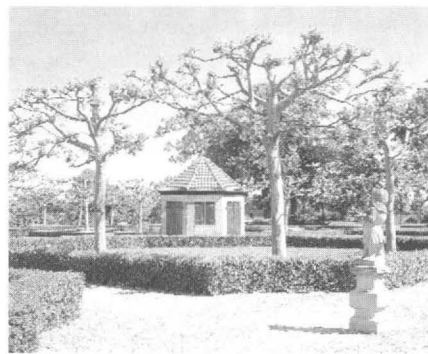
Gesine Stalling



Blick auf das Schloß von Norden, vom Dorf Neunhof aus



Blick vom Schloß über den Kleinen Barockgarten nach Kraftshof



Großer Barockgarten mit zentralem Pavillon